



HEIDELBERG SCHWEIZ AG AN NEUE MARKTANFORDERUNGEN ANPASSEN

War es nicht auffällig, dass zur *drupa* weder Offsetdruckmaschinen im Grossformat noch Maschinen im Kleinformat präsentiert wurden? Die Bühne hatten Maschinen im Formatbereich 70 x 100 cm. Dafür war der Digitaldruck in allen gängigen Formate vertreten – das zeigt sich jetzt auch im Produktportfolio von *Heidelberg*.

Von Klaus-Peter Nicolay

Einem Vertriebs-Agreement folgend, hat die *Heidelberger Druckmaschinen AG* ihr Portfolio an Digitaldruckmaschinen erweitert und nimmt zwei Inkjet-Druckmaschinen von *Canon* ins eigene Programm: Die *Jetfire 50*, eine Maschine im Formatbereich 337 x 504 mm, die ab dem ersten Quartal 2025 ausgeliefert werden soll, und die *Jetfire 75*, eine Maschine im B2-Format (Papierformat 750 x 614 mm), die *Canon* erst im nächsten Jahr vorstellen will und 2026 verfügbar sein soll. Mit den *Ricoh*-Tonermaschinen der *Versafire*-Reihe ist *Heidelberg* jetzt im Bogendruck in allen relevanten Druckverfahren (Offset, Toner, Inkjet) vertreten. Mit einer Einschränkung allerdings.

Aufgrund mangelnder Nachfrage rund um den Globus hat *Heidelberg* entschieden, die *Speedmaster 52* nicht mehr weiterzubauen und hat die Produktion im September eingestellt.

«Ein wenig schmerzt das schon», sagt **MICHAEL KNÖRLE**, Geschäftsführer der *Heidelberg Schweiz AG*. «Doch der Schweizer Markt hat die *Jetfire 50* unter allen *Heidelberg*-Länderorganisationen besonders gut angenommen. Die erste Maschine geht auch prompt in die Schweiz. Auf den *Hunkeler Innovation Days* im Februar 2025 wird die *Jetfire 50* auch präsentiert.



Die *Jetfire 50* ergänzt das Portfolio der *Heidelberg*-Bogenmaschinen.

Zudem ist die *Jetfire 50* bereits im neuen Home of Print in Wiesloch-Walldorf installiert und kann für Kundenvorfürungen gebucht werden.

Voll in den Prinect-Workflow integriert

«Wir liefern die *Jetfire 75* im *Heidelberg*-Design aus und ebenfalls mit dem bekannten Service, Tinten aus dem Paket der *Saphira* Verbrauchsmaterialien und voll in den *Prinect*-Workflow integriert», erläutert **MICHAEL KNÖRLE**.

Dabei soll die *Jetfire 50* nach der Argumentation von *Heidelberg* im B3-Format die Vorteile des Inkjet-Drucks und die des Digitaldrucks vereinen, also schnell und flexibel sein.

Ausgelegt ist sie für bis zu 2,5 Millionen doppelseitig bedruckte Bogen pro Monat. Gedruckt wird mit Tinten auf Wasserbasis und mit einer Druckauflösung von 1.200 x 1.200 dpi auf unterschiedlichste Substrate im maximalen Format von 356 x 508 mm (siehe auch technische Daten).

Ebenfalls zu der Vereinbarung zwischen der *Heidelberger Druckmaschinen AG* und *Canon* gehört die zur *drupa 2024* angekündigte B2-Bogen-Inkjet-Maschine von *Canon*, die unter dem Namen *Jetfire 75* ab nächstem Jahr auch von *Heidelberg* vermarktet werden soll. Schon jetzt werde mit potenziellen Kunden gesprochen – Auslieferungen sind für 2026 vorgesehen.

Hybride Druckproduktionen

«Nachdem die *Heidelberger Druckmaschinen AG* mit *Ricoh* und aktuell mit *Canon* Kooperationen zur Vermarktung von Tonerbeziehungsweise Inkjet-Druckmaschinen eingegangen ist, bieten

TECHNISCHE DATEN JETFIRE 50

- Leistung: 9.120 SRA3-Bogen/Std. (rund 18.000 A4-Seiten/Std).
- Papierformat max.: 356 x 508 mm.
- Druckformat max.: 337 x 504 mm.
- Grammaturen: ungestrichenes Papier: 60 bis 350 g/m². gestrichenes Papier: 90 bis 350 g/m².
- Auflösung: 1.200 dpi x 1.200 dpi.

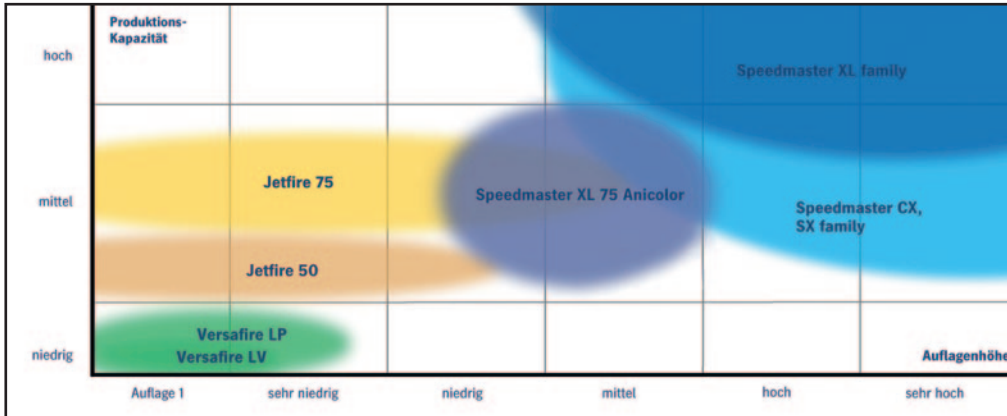
wir jetzt digitale Druckmaschinen in diversen Formaten an. >

WOLFENSBERGER

OFFSETDRUCK LED | 6-FOM
Bis 74 x 104 cm | UV-Hochglanz
Exklusivität Goldbronzierungen

GROSSFORMATDRUCK | XXL
APG-Strassenplakate und Poster

www.wolfensberger-ag.ch



Künftig können mit Heidelberg-Maschinen kleinformatige Drucksachen in geringen Auflagenhöhen mit Toner- und Inkjet-Maschinen hergestellt und mittlere bis hohe Auflagen mit der gesamten Speedmaster-Familie produziert werden. Die SX 52, die für niedrige Volumina und mittlere Produktionskapazität bereitstand, wird nicht mehr hergestellt. Interessant an dieser Grafik ist aber auch, welches Potenzial Heidelberg bisher nicht bedient hat und erst jetzt – mit den Canon-Maschinen – in dieses Marktsegment vorstossen kann.

Hybride Druckprozesse, bei denen digitale und analoge Druckverfahren in Kombination produziert werden, sind durchaus interessant, erläutert MICHAEL KNÖRLE. Schliesslich ergänzen sich Digitaldruck und Offset perfekt. Hohe Auflagen lassen sich kostengünstig auf Offsetmaschinen produzieren, kleine und personalisierte Auflagen flexibel im Digitaldruck. Hybride Drucksachen sind beispielsweise Kataloge, bei denen der Umschlag im Digitaldruck personalisiert ist und der Inhalt im Offset hergestellt wird. Dabei werden offsettypische Vorteile und die Flexibilität des Digitaldrucks für individualisierte Inhalte genutzt. Auch mit hybriden Drucken kann ein Maximum an persönlicher Kundenansprache möglich werden. Das kann etwa ein personalisierter QR-Code, eine Nummerierung oder eine individuelle Abbildung sein. «Solche Produkte passen zwar nicht zu jeder Druckerei», räumt KNÖRLE ein, «wir bieten aber auf

**TECHNISCHE DATEN
JETFIRE 75**

- Leistung: 8.700 B2-Bogen/Std. (rund 35.000 A4-Seiten/Std.). Bis zu 54 Millionen B2-Bogen/Jahr Druckkapazität.
- Papierformat max.: 750 x 614 mm.
- Grammaturen: ungestrichenes Papier: 60 bis 450 g/m². gestrichenes Papier: 75 bis 350 g/m².
- Auflösung: 1.200 dpi x 1.200 dpi.

Wunsch eine Produktionsauftragsanalyse an, inwieweit Inkjet und Offsetdruck in einem Betrieb zusammenpassen. Ziel ist für den Kunden die beste Lösung zu finden.»

Der Workflow steuert die Jobs

Über den Prinect Workflow werden Digitaldrucksysteme zusammen mit Offsetdruckmaschinen

in einem integrierten System auch voll automatisch betrieben. Als eine Option von Prinect hat Heidelberg die neue Software-Variante Prinect Touch Free in der laufenden Entwicklung und bereits live präsentiert, einen vollautomatischen Workflow, der mithilfe von Softwareanalysen die richtigen Produktionsentscheidungen trifft beziehungsweise den effizientesten Weg zur Produktion und Wirtschaftlichkeit vorschlägt. Bereits heute ist die Ausgabe im Prinect Workflow ein vollautomatischer Prozess – unabhängig welcher Druck-Ausgabegeräte oder welcher Druckverfahren. Prinect Touch Free optimiert fortlaufend den gesamten Auftragsbestand im Hinblick auf optimierte Produktionskosten und Produktionszeit. Da alle technisch möglichen Produktionswege im System vorgehalten werden, können Umplanungen sofort ausgeführt werden – egal welche Druckverfahren angewendet werden.

Mit Digitaldruck Markt-anforderungen meistern

Druckereien sind zurzeit wieder einmal gefordert, sich an die Marktgegebenheiten anzupassen – wie so oft schon in der Vergangenheit. Motivierte Fachleute sowie die richtigen Produktionsmittel im Mix werden entscheidend sein für die Betriebe vor allem mit Schwerpunkt im Akzidenzdruck. Deshalb sieht MICHAEL KNÖRLE auch für solche Unternehmen Mittel und Wege, sich im Markt so aufzustellen, ihren Kunden hervorragende Kundenberatungen, den bestmöglichen Service und grossartige Qualität anzubieten. «Mit dem neuen Heidelberg-Portfolio an Toner-, Inkjet-, Offset- sowie den Gallus Maschinen sollte uns das gemeinsam mit unseren Kunden gelingen», ist KNÖRLE überzeugt.

> www.heidelberg.com/ch



Die Druckwerke einer Speedmaster XL 106 8 L mit InkStar, AutoPlate und Coating. Mit einer Maschine dieser oder ähnlicher Konfiguration und den Versafire sowie Jetfire-Digitaldruckmaschinen will Heidelberg den hybriden Druck befördern.

DIE DRUCKERSPRACHE

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JÜNGER UND ÄLTERE
DER SCHWARZEN KUNST



Schweizerdegen

Zwölf der bekanntesten Begriffe der Druckersprache wie Aushängebogen, Ausschlagen, Blockade, Cicero, Hochzeit, Jungfrau, Schimmelbogen, Schnellschuss, Schweizerdegen, Speck, Spiess und Zwiebfisch umfasst dieser Zyklus mit Zeichnungen von Carlfritz Nicolay und passenden, zeitgemässen Texten.

Jedes Blatt im Format 30 cm x 42 cm. Einzel zu beziehen für 15,00 € je Blatt oder 12 Blätter im Set für 150,00 € plus Versandkosten.

arcus design & verlag oHG, Ahornweg 20, 56814 Fankel/Mosel • Telefon: 0 26 71 - 38 36, Telefax: 0 26 71 - 38 50
oder im Druckmarkt-Shop www.druckmarkt.com